

acutatis, superioribus acutiusculis, dente terminali majori subobtusato, instructis; caulinis ad medium circiter serratis; caule glanduloso-piloso; petalis contiguis laete-albis.

Folia rosularum breviter-aculata, serraturis inferioribus arrectis, superioribus sursum directis, summis hinc rotundatis, inde inverse-acutatis, dente terminali subobtusato paullo majori prominulo donata. Folia caulina spathulata, obtusiuscula. Caulis a medio pedunculos simplices elongatos apice 2—3 flores, paniculam raram elongatam constituentes, exserens Calycis laciniae ovatae, obtusae, adpressae. Petala elliptica.

Habit. in Transylvania (Kotschy.)

Saxifraga dilatata Nob. *Foliis rosularum breviter-spathulato - cuneatis, serraturis inferioribus acutis, superioribus subacutis, dente terminali obtusiusculo paullo majori ornatis; caulinis ovali - cuneatis, latiusculis, fere ad basin serratis; caule superne parcius glanduloso-piloso; petalis subdistantibus, sordide-albis.*

Foliorum rosularium serraturae inferiores vix remotiusculae, erecto-patentes, summae depresso - incurvae, valde - approximatae. Folia caulina abbreviata. Caulis inferne glaber. Calycis laciniae ovato-triangulares, obtusae, adpressae. Petala elliptica.

Habit

(Fortsetzung folgt.)

Literatur.

— „Allgemeines Gartenbuch. Ein Lehr- und Handbuch für Gärtner und Gartenfreunde.“ 1. Band. „Die Pflanze und ihr Leben in ihrer Beziehung zum praktischen Gartenbau.“ Herausgegeben von Dr. E. Regel. Zürich 1855. Verlag von Friedrich Schulthess. 8. Seiten 437. Mit 92 eingedruckten Holzschnitten.

Unterzieht man obiges Werk einer näheren Beachtung, so findet man in demselben alle Ergebnisse der Forschungen ausgezeichneter Botaniker über das Leben der Pflanze und zwar, was hier von besonderem Werthe, vereint mit den mehrjährigen praktischen Beobachtungen des Autors auf diesem Felde, der erstere wie letztere in ihre Beziehungen zum praktischen Gartenbau gezogen und dadurch ein Werk geschaffen hat, das dem Gärtner, dem es um mehr, als eine blosse empirische Ausbildung zu thun ist, als ein wirkliches Lehr- und Handbuch einen Schatz von botanischen und hortologischen Wissen bietet, welchen auszubeuten er oft genug denkbare Gelegenheit finden dürfte. Regel behandelt im ersten Bande seines allgemeinen Gartenbuches die Pflanze und ihr Leben in so ferne als sie in Beziehung zum praktischen Gartenbau stehen. Zu diesem Zwecke bespricht er die Pflanzen, deren Organe und Leben, ihren inneren Bau, deren Lebenserscheinungen und Ursache derselben, Zellenleben und Aufbau der Pflanzen aus Zellen; dann die Lebenserscheinungen

im Pflanzenorganismus, in ihrer Beziehung zur Ernährung, Verarbeitung und Bildung von Stoffen; in Beziehung auf Periodicität und Ablagerung von Stoffen, Wärme- und Lichtentwicklung, Bewegungsercheinungen und Missbildungen der Pflanzen; endlich die Fortpflanzung, Dauer und den Tod der Pflanzen. Ein ausführliches Register schliesst diesen Band, welchen der Autor den Professoren Dr. Heer und Dr. Nägeli gewidmet hat. Die Ausstattung des Buches lässt nichts zu wünschen übrig. Noch ist zu bemerken, dass das allgemeine Gartenbuch von Dr. Regel in vier Bänden erscheinen wird, von denen die drei nächstfolgenden die Blumen-, Gemüse- und Obstgärtnerei behandeln werden. S.

Literarische Notizen.

— Von Miquels *Flora Indiae Batavae* ist das 2. Heft erschienen, womit die *Leguminosae* zu Ende sind.

— Von Prof. Dr. Ernst H. F. Meyer's „Geschichte der Botanik“ ist der 2. Band erschienen. Der 3. Band wird im nächsten Jahre folgen.

— Von Dr. L. Fischer ist in Bern erschienen: „Taschenbuch der Flora von Bern. Systematische Uebersicht der in der Gegend von Bern wildwachsenden und zu ökonomischen Zwecken allgemein cultivirten phanerogamischen Pflanzen.

— Von Dr. A. Grisebach ist in Berlin erschienen: „Bericht über die Leistungen in der geographischen und systematischen Botanik während des Jahres 1852.

— Von Adalbert Schnizlein's „*Iconographia familiarum naturalium regni vegetabilis*, oder Abbildungen aller natürlichen Familien des Gewächsreiches“ ist Heft X in Bonn erschienen.

— Von H. E. Frhr. v. Manteuffel ist in Leipzig erschienen: „Die Hügelpflanzung der Laub- und Nadelhölzer.“ Eine praktische, auf die neuesten Erfahrungen gegründete Anweisung zum Hügeln sämtlicher anbauwürdiger Holzarten.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn C. Römer in Namiest, mit Pflanzen aus Mähren. — Von Hrn. Hauptmann Kintzl in Wr. Neustadt, mit Pflanzen von Neustadt und dem Schneeberg. — Von Hrn. Müller in Ratibor, mit Pflanzen aus Schlesien. — Von Hrn. Jung in Cassel, mit Pflanzen aus Cassel. — Von Hrn. Prof. Jechl in Budweis, mit Pflanzen aus Böhmen. — Von Hrn. Prof. Majer in Fünfkirchen, mit Pflanzen aus Ungarn. — Von Hrn. Zallinger in Prag, mit Alpenen aus Tirol. — Von Hrn. Val de Lievre in Innsbruck, mit Pflanzen aus Tirol. — Von Hrn. Apotheker Naunheim in Kirn, mit Pflanzen aus den Rheinlanden. — Von Hrn. Vict. v. Janka in Klausenburg, mit Pflanzen aus Siebenbürgen. — Von Hrn. Schädle in Alt-Reetz, mit Pflanzen aus Preussen. — Von Hrn. Dr. Rehm in Dietenhofen, mit Pflanzen aus Baiern. — Von Hrn. Malinsky in Tetschen, mit Pflanzen aus Böhmen. — Von Hrn. L. v. Vukotinovic in Agram, mit Pflanzen aus Croatien. — Von den Hrn. R. v. Uechtritz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): S.

Artikel/Article: [Literatur. 374-375](#)